



Fig. 4. Vignette nach einem Kupferstiche vom Jahre 1794.

Inhalt.

I. Aufsätze:

	Seite
1. Schutzgötter und Schirmherren der Arzneikunst	1— 10
2. Mittelalterliche Apotheken	11— 37
3. Apotheken des sechzehnten Jahrhunderts	39— 78
4. Apotheken des siebzehnten Jahrhunderts	79—119
5. Apotheken des achtzehnten Jahrhunderts	121—158
6. Destilliergeräte der Vorzeit	159—165
7. Chemisch-pharmazeutische Feuerherde und Öfen der Vorzeit .	167—182
8. Die älteste Pharmakopöe in Deutschland	185—211
9. Medizinischer Aberglaube älterer und neuerer Zeit	213—234
10. Pharmazie und Magie der Liebe	235—258
11. Die Goldmacherkunst	259—291
12. Nachtrag	293—294

II. Abbildungen¹⁾:

	Seite
1. Titelblatt: Kupferstich von G. Keller 1605, aus: Andr. Libavii Syntagma selectorum undiquaque et perspicue traditorum Alchymiae Arcanorum. Francofortii excudebat Nicolaus Hoffmannus, impensis Petri Koppii 1615.	

¹⁾ Eine Anzahl der Abbildungen sind, um sie der Größe dieses Buches anzupassen, entsprechend kleiner als die Vorbilder angefertigt worden.

	Seite
2. Zierbuchstabe mit Daphne, welche, vom Heilgotte Apollo verfolgt, in einen Lorbeerbaum verwandelt wird. Holzschnitt von Jost Ammann, verlegt bei Sigm. Feyrabend, Frankfurt 1568. Entnommen aus: „Bücherornamentik der Hoch- und Spätrenaissance“. Leipzig und München 1881	V
3. Zierbuchstabe mit Krystall. Nach einem Holzschnitte von Michel Ostendorfer, Offizin von Peter Apianus, Ingolstadt 1540. Entnommen aus demselben Werke wie Fig. 2.	VI
4. Chemisch-pharmazeutisches Sinnbild. Kupferstich aus dem „Taschenbuch für Scheidekünstler und Apotheker“ auf das Jahr 1794. . . .	VII
5. Die Arzneikunst, sinnbildlich dargestellt. Kupferstich aus dem 16. Jahrhundert. Germanisches Museum	I
6. Zierbuchstabe mit Phaetons Sturz mit dem Sonnenwagen. Holzschnitt von Jost Ammann, verlegt bei Sigm. Feyrabend, Frankfurt 1568. Entnommen aus demselben Werke wie Fig. 2.	3
7. Askulap und Hygieia, Kupferstich von J. P. Funck, 18. Jahrhundert. Als Bücherfamlungszeichen einer im germanischen Museum befindlichen Fauna suecica Carol. Linnaei eingefügt	5
8. Kosmos und Damianus, Kupferstich von Joh. Ad. Schmutzer, 18. Jahrhundert. Kupferplatte im Besitze des Wiener Doktorenkollegiums	8
9. Die Apothekerkunst sinnbildlich dargestellt. Kupferstich entworfen von J. la Jouté, gestochen von C. N. Cochin. Um das Jahr 1700. Germanisches Museum	9
10. Apotheke, Holzschnitt aus dem (H)Ortus sanitatis, gedruckt bei Hannsen Schönsperger in Augspurg 1486	11
11. Zierbuchstabe mit dem Zeichen des Tierkreises. Aus einer Bibel, welche Karl dem Kahlen vom Grafen Vivien, weltlichem Abte des Klosters St. Martin zu Tours, geschenkt wurde. (Paris, Nationalbibliothek.) Entnommen aus: „Kulturgeschichte des deutschen Volkes von Otto Henne am Rhyn, Berlin 1886“.	13
12. Grabstein aus dem Chore des Ulmer Münsters von 1383	24
13. Grabmal des Apothekers Nikolaus Hofmair in der St. Moritzkirche zu Augsburg 1427. Entnommen aus: „Mitteilungen aus dem germanischen Nationalmuseum“. Jahrgang 1890. Seite 15.	26
14. Apotheke, Holzschnitt aus einer „Ars memorativa“, welche um 1470 von Anton Sorg in Augsburg gedruckt wurde	29
15. Apotheke, Holzschnitt aus: „Das nünw Buch der rechten Kunst zu distilliren“ von Hieronymus Brunschwyck, gedruckt 1505 von Joh. Grüninger in Straßburg	30
16.—19. Verschiedene Apothekenstandgefäße, Holzschnitte aus demselben Werke wie Fig. 10	31—33
20. Apotheke in einer Krambude auf der Straße. Miniaturbild aus einer Handschrift des 15. Jahrhunderts: „Regime des princes“. Bibliothèque	

	de l'Arsenal, Paris. Entnommen aus: »Sciences et lettres au moyen age« par Paul Lacroix à Paris 1877	34
21.	Nötelhändler, Holzschnitt aus demselben Werke wie fig. 10	35
22.	Laboratorium, Holzschnitt aus demselben Werke wie fig. 15	36
23.	Titelblatt, Holzschnitt von Jost Ammann, geschnitten von C. Stimmer. Aus dem Kräuterbuche des P. A. Matthioli, herausgegeben von J. Camerarius. Verlegt in Frankfurt a. M. 1586 bei Sigmund Feyerabend, Peter Fischer und Heinr. Dackens	39
24.	Zierbuchstabe nach einem Holzschnitte von Jost Ammann, verlegt bei Sigm. Feyerabend, Frankfurt 1568. Entnommen aus demselben Werke wie fig. 2	41
25.	Apothek, Holzschnitt aus der »Reformation der Apotheken« von Otto Brunfels. Gedruckt bei Wendel Riel in Straßburg 1536	42
26.	Apothek, Holzschnitt aus: »Confect-Buch und Hauf-Apothek« von Gualtherus Ryff. Gedruckt bei Chr. Egenolff, Frankfurt a. M. 1548	43
27.	Apothek, Holzschnitt von Jost Ammann, aus: »Eygentliche Be- schreibung aller Stände auf Erden« von Hans Sachs. Gedruckt bei Sigm. Feyerabend, Frankfurt a. M. 1568.	44
28.	Abbildung des Apothekers Cyriacus Schnaus von 1565, Radierung von Mathias Jündt. Germanisches Museum	71
29.	Das Haus, in welchem sich seit dem Jahre 1578 die schon vor dem Jahre 1442 gegründete Apothek zum Mohren in Nürnberg befindet. Nach einer im germanischen Museum befindlichen Handzeichnung vom Jahre 1716. Umgezeichnet von Herrn Architekten Joh. Will in Nürnberg	76
30.	Titelblatt, Kupferstich aus der Nürnberger Medizinalordnung und Tage von 1652. Verlegt von Wolfgang Endter d. Ält. in Nürnberg	79
31.	Zierbuchstabe mit einer, einen harnbeschauenden Arzt darstellenden Putte. Holzschnitt aus dem 17. Jahrhunderte. Entnommen aus: »Der Formenschatz« von G. Hirth. 1890. Nr. 6	81
32.	Abbildung von Theophr. Paracelsus, Holzschnitt aus: »De urinarum ac pulsuum judicii Th. Paracelsi etc.« Köln, bei Arnold Birf- mann 1568	83
33.	Das chemische Laboratorium der Universität Altdorf. Nach einem Kupferstiche des 17. Jahrhunderts. Germanisches Museum	88
34.	Chemisches Laboratorium, Kupferstich, entworfen von D. Teniers, gestochen von Hörmann de ad Guttenberg, aus dem Anfange des 17. Jahrhunderts. Germanisches Museum	89
35.	Laboratorium, Kupferstich von Mich. Küßell aus: »Joh. Mich. Dil- herr's heiliger epistolischer Bericht, Licht, Geleit und Freud« 2c. Nürnberg bei Endter 1663.	90
36.	Apothek, Kupferstich von Mich. Küßell aus demselben Werke wie fig. 35	92
37.	Apothek, Kupferstich von Jaspar Isac aus: »Antidotarium dogmati-	

	Seite
corum vetus . . . authore Joan. Renodaeo med. Parisien. Parisiis apud viduam guelmi de la Nove et dionysium de la Nove, via Jacobaea sub signo nomine Jhesu. 1608.	93
38. Hausapotheke, Kupferstich aus: „Adeliches Land und feldleben von v. Hochberg. Nürnberg 1682“.	94
39. Verhöhnung der durch Frauen ausgeübten Heilkunst, »Le plaisir des dames«, Kupferstich, entworfen von D. Teniers, gestochen von Bajan, aus dem Anfange des 17. Jahrhunderts. Königliche Kupferstichsammlung zu Berlin.	96
40. Botanischer Garten der Universität Altdorf, Kupferstich aus: „Ausführliche Nachricht von der Nürnbergischen Universität Stadt Altdorf von Jacob Baier. 1717“.	98
41. Abbildung des Apothekers Basilius Bessler, Kupferstich aus dem »Hortus Eystettensis« 1613.	101
42. Pharmazentisches Totenheer, Kupferstich aus: „Wunderliche und Warhaftige Gesichte Philanders von Sittenwalt“. Straßburg 1643.	109
43. Apotheker, Kupferstich aus: „Eine kurze Beschreibung allerley Standt-, Ambt- und Gewerb-Personen von Pater Abraham a Sancta Clara. Würzburg 1699“.	116
44. Titelblatt, Kupferstich von Joh. Laurentius Höning aus dem: »Lexicon pharmaceutico-chymicum« von J. C. Sommerhof. Nürnberg 1701.	121
45. Zierbuchstabe des 18. Jahrhunderts aus; »Orthographia« von Johann Daniel Preisler in Nürnberg. (1666—1737.) Entnommen aus: „Initialen, Alphabete 2c., herausgegeben von Carl Hrachowina, Wien 1883“.	123
46. Abbildung des Apothekers Joh. Chr. Sommerhoff, Kupferstich, gezeichnet von J. D. Welker, gestochen von A. Bauer 1701. Aus demselben Werke wie fig. 44.	124
47. Die Hofapotheke zu Rastatt um 1700, Kupferstich. Germanisches Museum.	126
48. Die Sternapotheke zu Nürnberg um 1710, Kupferstich von H. Bölmann nach P. Decker, aus dem Verlage von C. Weigel. Germanisches Museum.	128
49. Standgefäß aus der Reiseapotheke des Polenkönigs August des Starken in der Hofapotheke zu Dresden. Abbildung entnommen aus: „Pharmaz. Zeitung, XXXIV. Jahrg. Nr. 65“.	129
50. Apotheke des Herrn Stogky in Klattau. Einrichtung von 1733. Nach einer Photographie.	131
51. Feldapotheke Friedrichs des Großen im Kunstgewerbemuseum zu Dresden. Entnommen aus: „Pharmaz. Zeitung, XXXIV. Jahrg. Nr. 65“.	132
52. Laboratorium der Hofapotheke in Königsberg, Kupferstich aus dem Lehrbuche der Apothekerkunst von K. G. Hagen. Königsberg und Leipzig 1778.	133

	Seite
53. Destillatio, Kupferstich, gezeichnet von Joan. Stradanus, gestochen von Ph. Galle. 16. Jahrhundert. Germanisches Museum . . .	139
54. Zierbuchstabe mit Putten, welche menschliche Gebeine abbrühen. Holzschnitt von Calcar, Offizin: Johann Oporinus, Basel 1555. Entnommen aus demselben Werke wie Fig. 2	141
55.—75. Destilliergeräte, Holzschnitte aus Hieronymus Brunschwyf: „Das buch zu distilliren die zusammengethanen ding“. Gedruckt von Grüninger in Straßburg. Anfang des 16. Jahrhunderts . . .	143—153
76.—80. Destilliergeräte, Holzschnitte aus dem Destillierbuche von Gualther Kyff. Gedruckt zu Frankfurt a. M. bei Christ. Egenolffs sel. Erben, 1567	155—159
81. Eiserne Retorte, Kupferstich aus: „Furni novi philosophici“ von Johann Rudolph Glauber, Amsterdam 1650	160
82. Destilliergerät für ätherische Öle. Holzschnitt aus dem Kräuterbuche von Adam Lonicer, Frankfurt 1582	162
83. Destillierkolben mit angeschmolzenem Helme zur Ätherdarstellung, Holzschnitt aus: „Valerii Cordi de artificiosis extractionibus liber“, Zürich 1561	164
84. Alchemistischer Kaminofen, Kupferstich aus: „Atalanta fugiens“ authore Michaelo Meyero. Oppenheimii ex typographia Hieronymi Galleri, sumptibus Joh. Theodori de Bry, 1618	167
85. Zierbuchstabe mit Ofen zum Glockenguß nach einer Miniatur aus einer Handschrift des 14. Jahrhunderts: „Rationale divinorum officiorum de Guillaume Duvand“. Entnommen aus: „Sciences et lettres au moyen age“ par Paul Lacroix à Paris 1877.	169
86.—88. Feuerherde und Öfen, Holzschnitte aus demselben Werke wie Fig. 55.	170—172
89. Destillierofen, Titel-Holzschnitt nach Jost Ammann, aus dem „Nieu Arhney Buch“ von J. Ch. Tabernaemontanus, gedruckt zu Neustadt a. d. Hardt von M. Harnisch 1592	173
90. Destillierofen, Holzschnitt aus demselben Werke wie Fig. 23 . . .	174
91.—95. Feuerherde und Öfen, Holzschnitte aus demselben Werke wie Fig. 55	176—180
96. Titelbild, Kupferstich von C. N. Schurz aus dem Dispensatorium des Val. Cordus. Nürnberg 1666	183
97. Zierbuchstabe mit harnbeschauendem Arzte, Holzschnitt des 16. Jahrhunderts	185
98. Theriakbereitung, Holzschnitt aus demselben Werke wie Fig. 55 .	198
99. Mithridatopf im germanischen Museum aus dem 16. Jahrhunderte	201
100. Krankheitsgeister und Gespenster, Holzschnitt aus demselben Werke wie Fig. 55.	213
101. Zierbuchstabe mit einem der Zauberei angeklagten Naturkundigen. Nach einer Miniatur aus einem juristischen Werke des 13. Jahr-	

	Seite
hunderts. Entnommen aus: »Sciences et lettres au moyen age« par Paul Lacroix à Paris 1877.	215
102. Prägestempel für Pestamulette, Holzschnitt aus: »Basilica chymica« von Oswald Croll. Verlegt bei Gottfried Campachen, Frankfurt 1622	219
103. Liebeszauber. Nach einem Ölgemälde aus dem 15. Jahrhunderte im Museum zu Leipzig. Entnommen aus U. Essenweins kultur- historischem Bilderatlas	235
104. Zierbuchstabe mit Liebespaar, Holzschnitt aus der Offizin von Christ. Egenolff. Frankfurt a. M. 1543. Entnommen aus dem- selben Werke wie Fig. 2	237
105.—106. Männliche und weibliche Alraunpflanze, Holzschnitte aus demselben Werke wie Fig. 10.	240—241
107. Alraunmännlein, nach dem im germanischen Museum befindlichen Sammlungsstück	242
108. Alraungräber, Handzeichnung aus dem 15. Jahrhunderte. Ger- manisches Museum	245
109. Titelbild, Kupferstich aus demselben Werke wie Fig. 84.	259
110. Zierbuchstabe mit Ikaros, dem bei seinem Sonnenfluge die mit Wachs gefertigten Flügel schmelzen, Holzschnitt von Jost Ammann, verlegt bei Sigm. Feyerabend, Frankfurt 1568. Entnommen aus demselben Werke wie Fig. 2.	261
111. Alchemistische Hegenküche, Kupferstich, entworfen von Pieter Brueghel dem älteren, gestochen von Cock. Entnommen aus demselben Werke wie Fig. 101	262
112. Alchemistisches Laboratorium, Holzschnitt aus der deutschen Über- setzung von »De consolatione philosophiae« von Boethius, Augs- burg 1537. Entnommen aus demselben Werke wie Fig. 101	265
113.—115. Alchemistische Bilder und Notizen, Kupferstiche aus demselben Werke wie Fig. 84	270—272
116.—117. Alchemistische Bilder, Holzschnitte aus: »Rosarium philo- sophorum, Francofortii officina Cyriaci Jacobi, Mense Junio anno 1550«	274—276
118. Alchemistische Münze, Kupferstich aus: »Brandenburgische historische Münzbelustigung« von J. J. Spieß, Anspach 1771.	284
119. Verhöhnung der Alchemie: »Le plaisir des fous«, Kupferstich aus dem 17. Jahrhunderte, entworfen von David Teniers, gestochen von J. Basan. Königliche Kupferstichsammlung zu Berlin	289

III. Lichtdrucktafel:

Apothekerlehrbrief vom Jahre 1745.

